Anleitung für Ansaat in bestehende Wiesenflächen

Folgende Punkte sind zu beachten:

Aussaatzeitraum

März – Mai oder Ende August - Anfang Oktober (vorzugsweise bei feuchter Witterung)
Achtung: Schnecken lieben auch Wildblumenkeimlinge!

Voraussetzung

Die Wiese sollte ohne Obergräser sein (z.B. Glatthafer, Weidel-, Liesch-, Knäuel- oder Honiggras). Diese Arten sind in gängigen Rasenmischungen enthalten. Solche Bestände müssen **komplett umgebrochen** werden (siehe Aussaatanleitung Neuanlage). Kräuter (Blumen) können sich darin nicht etablieren.
Bevor das Saatgut aufgebracht wird, empfehlen wir folgende Arbeitsschritte:

- Wiese abmähen
- stark vertikutieren, d.h. die Grasnarbe stark aufreißen
- 1 g /m² Saatgut (100 % Kräuter) oben aufstreuen
- Bodenschluss durch Anwalzen herstellen

Das Einsäen von so genannten Untergräsern ist möglich, z.B. Kammgras, Schafschwingel, Horstrotschwingel, Ruchgras, Rotes Straußgras. Eine mechanische Einarbeitung des Saatgutes kann entfallen, weil in der Praxis die Samen genügend tief in die Spalten und Hohlräume der Bodenschicht geraten.

Pflege

Gräser weiterhin kurz halten, bis die neu ausgesäten Kräuter Rosetten gebildet haben. Anfang Mai des Folgejahres nochmals einen Pflegeschnitt durchführen. Erst jetzt wachsen und blühen lassen. Die Schnitthäufigkeit in den folgenden Jahren richtet sich nach Standort und gewünschtem Pflanzenbestand.
Fettwiesen sollten zwei- bis dreimal im Jahr gemäht werden, Wiesen auf mageren Standorten können - mit Schnittzeitpunkt im Spätsommer - einmähdig bewirtschaftet werden.

Düngung

Eine Düngung sollte unterlassen werden. Je magerer der Boden, umso blütenreicher entwickeln sich die Wildblumen. Auf magersten Standorten oder Substraten kann jedoch eine organische oder mineralische Startdüngung von 40-60 kg N* /ha bzw. 4-6 g/m² sinnvoll sein. (* = Reinstickstoff)

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrer Wildblumen - Aussaat. Bei evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wildsamen-Insel Uta Kietsch - Lindenallee 3 – 17268 Temmen – Fon u. Fax: 039881-49899 – post@wildsamen-insel.de